



Esoterik

Uraltes inneres Wissen

Ursprünglich bedeutete der Begriff Esoterik eine geheime Lehre, die nicht allgemein zugänglich war. Heute ist daraus ein großer Markt entstanden, bei dem viel Geld verdient wird. Doch eigentlich geht es immer noch um die alten Lehren, die prinzipiell jedem offen stehen.

Wie wird Esoterik definiert?

Früher wurde unter Esoterik eine geistig-philosophische oder mystische Lehre verstanden, die nur einem auserwählten Personenkreis zugänglich war. Wer zu diesem Kreis gehörte und in die Mysterien eingeweiht wurde, musste sich zu strenger Geheimhaltung verpflichten.

Heute gibt es zum Begriff Esoterik keine allgemein anerkannte Definition. Viele verbinden mit Esoterik dunkle Machenschaften von Geheimbünden oder aber sie tun den Bereich als Scharlatanerie ab. Bei positiver Bewertung wird der Begriff im Zusammenhang mit Spiritualität und östlichen Strömungen genannt.

Esoterik heute

Viele Menschen suchen nach neuen Inhalten und Wegen, um Frieden, Freiheit und Liebe in ihrem eigenen Leben verwirklichen und weitergeben zu können. Sie wenden sich der Esoterik zu, deren Methoden und Übungen einen breiten Markt abdecken.

Von Klangschalenmassage über Meditationen aller Art bis hin zu Rückführungsprozessen gibt es eine Vielzahl an Angeboten, Methoden und Therapien.

Eine wachsende Community an Meistern, Gurus und Coaches will den Menschen weg von einer unbewussten oder ungesunden Lebensweise hin zu Achtsamkeit, einer neuen Bewusstwerdung und einem neuen Menschen- und Weltverständnis führen, zu einem Leben in dieser Welt, das von Erfolg, Harmonie und Frieden geprägt ist.

Die Esoterik, so wie sie heute in manchen Kreisen verstanden wird, verhilft dem Menschen also, das eigene Leben einer Vibrationserhöhung zu unterziehen und eine Öffnung für die feineren Frequenzen und Energien unserer Welt herzustellen. Das alles bezieht sich auf die Ich-Persönlichkeit, das natürliche Selbst.

Esoterik und das göttliche Selbst

Doch in der Tiefe des eigenen Wesens liegt unsichtbar für die Ich-Persönlichkeit ein göttlicher Same verborgen. Die Rosenkreuzer sprechen auch vom Uratom oder Geistfunkenatom. Von diesem geistigen Mittelpunkt im Menschen gehen Strahlungen und Schwingungen aus, die ihn daran erinnern, dass es außer dieser Welt noch eine andere, geistige Welt gibt. Die Kennzeichen der geistigen Welt sind ewiger Friede, Weisheit und die göttliche Liebe.

In der Welt, in der wir leben, wird verzweifelt versucht, diese Werte zu erreichen. Jedoch mühsam erreichte Werte und Schwingungen werden nur unter großen Anstrengungen aufrechterhalten und verkehren sich immer wieder ins Gegenteil, auf Grund der Gesetze dieser Welt. Im Leben eines suchenden Menschen kommt irgendwann der Moment, in welchem ihm diese Tatsache bewusst wird.

Esoterik und die neue Seele

Ein Kennzeichen des beginnenden Aquariuszalters ist es, dass alles aufgedeckt wird, was bisher verborgen war. So auch die Geheimlehren, die dem Suchenden den Weg zeigen, eine neue, von der Ich-Persönlichkeit unabhängige, göttliche Seele und einen sich daraus entwickelnden, neuen geistigen Menschen im eigenen Wesen auferstehen zu lassen.

Diese neue Seele hat nichts mit feinstofflichen Schwingungen, Energien oder Frequenzen unserer Welt zu tun. Sie

entsteht aus der Wirkung des göttlichen Samens, des Uratoms, in Verbindung mit einer Lebenshaltung, die die Reinigung des eigenen Persönlichkeitswesens von aller Ich-Bezogenheit in den Mittelpunkt stellt.

Innerer Frieden ohne esoterische Übungen

Ein Mensch, der dieser neuen Seele das Wachstum im eigenen Wesen ermöglicht, strahlt ohne Absicht und ohne es zu wollen oder zu forcieren die göttlichen Vibrationen aus. In ihm entwickeln sich eine innere Ruhe und ein Frieden, die nicht aus esoterischen Übungen entstanden, sondern allein aus dem innewohnenden göttlichen Geist erwachsen sind.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/esoterik>